



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Baden e.V.

Bezirk Karlsruhe e.V.

Leitung

Verbandskommunikation

E-Mail: kommunikation@bez-karlsruhe.dlrg.de

Information: DLRG Bezirk Karlsruhe e.V.

- **Der DLRG Bezirk Karlsruhe e.V.**

In 22 Ortsgruppen vereint der DLRG Bezirk Karlsruhe unter seinem Dach über 9.000 Mitglieder aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Er ist damit einer der drei größten Gliederungen im Landesverband Baden. Der Bezirk hat sich, wie sämtliche DLRG-Gliederungen, zum Ziel gesetzt den Ertrinkungstod mit allen möglichen Maßnahmen zu bekämpfen. Dazu gehört nicht nur die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, sondern auch die Weiterqualifikation von Rettungsschwimmern, die Durchführung des ganzjährigen Wasser-Rettungsdienstes und die Jugendarbeit.

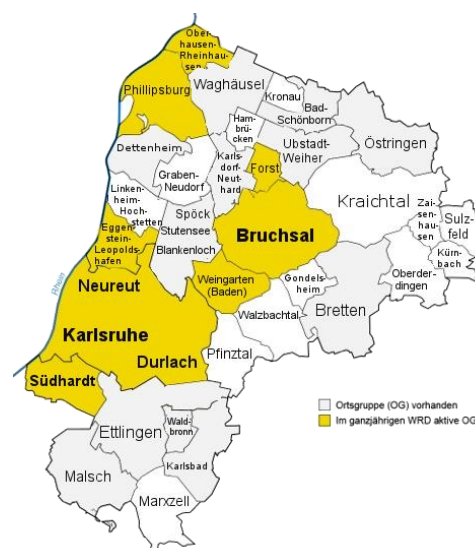


Abbildung – DLRG-Gliederungen im Landkreis KA

Einsatzwesen

Als Träger des Wasser-Rettungsdienstes im Landkreis Karlsruhe verantwortet der DLRG Bezirk Karlsruhe auf Basis des Rettungsdienstgesetzes des Landes Baden-Württemberg die Koordination der über 500 freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatzkräfte, sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Rettungsorganisationen im Übungs- und Einsatzfall. Im vergangenen Jahr 2018 wurden von den

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)

Amtsgericht: Karlsruhe

Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB

Bezirksleiter: Timo Imhof

Stv. Bezirksleiter: Jost Hischebeth und Jürgen Maurer

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband,

im Deutschen Spendenrat,

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS)

und der ILS-Europe.

Einsatzgruppen annähernd 1.400 Hilfeleistungen bedient. Davon handelte es sich in 16 Fällen um konkrete Lebensrettungen.

Mit über 15.000 geleisteten Wachstunden, ob im Schwimmbad oder an den Baggerseen der Region, machen auch die stationären Wachdienste einen großen Anteil an unserem Bestreben aus, die Wassersicherheit in der Region Karlsruhe zu verbessern.

Der DLRG Bezirk Karlsruhe ist Teil des Wasserrettungszuges „Baden-Württemberg 3“ und steht so auch mit professioneller Führung dem landes- und bundesweiten Katastrophenschutz zur Verfügung. Unter den Einsatzkräften des DLRG Bezirk Karlsruhe finden sich ausgebildete Einsatztaucher, Bootsführer und -mannschaften, Strömungsretter, Sanitäter und Ersthelfer, Rettungshundeführer, Funker und vieles mehr. Durch die diversifizierte Ausbildung sind wir in der Lage, ein breites Spektrum an Einsatzszenarien abzudecken. Dieses reicht von Vermisstensuchen am und im Wasser, Rettung vor dem Ertrinken an Flüssen und Seen, medizinische Hilfeleistungen für Verletzte, Unterstützung bei Bergungen aus dem Wasser, bis zur Absicherung von Veranstaltungen.

Eine besondere Art des Rettungsdienstes wird von einigen unserer Ortsgruppen angeboten: Die Notfallhilfe, oder auch „Helfer vor Ort“. Als Teil des Regelrettungsdienstes wird sie parallel zu Notarzt, Krankenwagen und Co. bei medizinischen Notfällen alarmiert und verringert in den meisten Fällen die Zeit bis zum Eintreffen von medizinisch geschultem Fachpersonal am Notfallort immens.

Ausbildung

Die DLRG hat ein vielseitiges Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten rund um die Sicherheit im und am Wasser. Zunächst zählt dazu Nichtschwimmer zu Schwimmern auszubilden, damit diese sich im Notfall selbst aus dem Wasser retten können. Aber auch die Weiterqualifikation von Schwimmern zu Rettungsschwimmern ist eine wichtige Aufgabe der DLRG. Die Schwimmausbildungen finden in den Ortsgruppen statt.

Rettungsschwimmer haben für ihre Aufgabe bereits eine gute Qualifikation. Darüber hinaus eröffnen wir mit Zusatzausbildungen weitere Möglichkeiten. Das können die Ausbildung zum Sanitäter, Einsatztaucher, Bootsführer, Strömungsretter

oder andere Spezialausbildungen sein. Ein großer Teil dieser Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung unserer Mitglieder wird vom Bezirk Karlsruhe angeboten. Im Jahr 2018 konnten 828 Frühschwimmabzeichen („Seepferdchen“), rund 1.300 Deutsche Jugend- und Erwachsenenschwimmabzeichen, sowie über 700 Rettungsschwimmabzeichen erfolgreich abgeprüft und vergeben werden. Diese ambitionierte Ausbildungsarbeit wird im DLRG Bezirk Karlsruhe von über 700 ehrenamtlichen Schwimmlehrern und Ausbildern geleistet. Ganz getreu dem Motto:

„Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer, ein Rettungs--schwimmer!“

Jugendarbeit

Eine aktive Beteiligung des Vereinsnachwuchses ist elementarer Bestandteil einer jeden Verbandsarbeit. In den Jugenden unserer Untergliederungen, aber auch in der Jugendorganisation des Bezirkes, wird neben der Heranführung und Rekrutierung von Jugendlichen für die Aufgabenbereiche der DLRG auch die Persönlichkeitsentwicklung und junges Engagement gefördert. Dass der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund stehen, versteht sich von selbst.

Mit über 200 gewählten, jungen Engagierten sind wir Beispiel für selbstverwaltende und -verantwortliche Jugendarbeit.

Mit dem JET-Programm (=Jugendeinsatzteam) fokussieren wir den niedrighschwelligen und freizeitorientierten Einstieg in die Welt der Wasserrettung. Die Verbreitung und Größe dieser Programme in den Ortsgruppen wächst stetig.

- **Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.**

Mit über 1.100.000 Mitgliedern und Förderern ist die DLRG die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt.

Gründungsanlass war der Zusammenbruch der Seebrücke in Binz auf Rügen am 28.Juli 1912, bei dem knapp 80 Menschen ins Wasser stürzten. Am 5. Juni 1913 veröffentlichte unter diesem Eindruck der Deutsche Schwimmverband mit Unterstützung namhafter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens den Aufruf zur

Gründung der DLRG. Das besondere und einmalige der DLRG lag bereits damals darin, dass sie Humanität und Sport in eine sinnvolle Beziehung und Verbindung brachte.

Die DLRG ist die Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in Deutschland. Von 1950 bis zum Jahr 2011 hat die DLRG über 21 Millionen Schwimmprüfungen und über vier Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In über 2.000 örtlichen Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr über sechs Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland. Um diese Arbeit zu würdigen ist Bundespräsident Frank-Walther Steinmeier Schirmherr der DLRG.

Als Erfolg kann die DLRG verzeichnen, dass es seit ihrer Gründung im Jahr 1913 gelungen ist, die jährliche Ertrinkungszahl um fast 90 Prozent zu senken und durch eine qualifizierte kontinuierliche Ausbildungsarbeit sowie die Förderung des Schulschwimmens, die Zahl der Schwimmer von etwa drei auf 80 Prozent der Bevölkerung zu steigern. Dieses weltweit einmalige System aus Aufklärung, Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung und Wasserrettungsdienst auf ehrenamtlicher Basis hat Deutschland zu einer der führenden Nationen in der Welt in Sachen Wassersicherheit werden lassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Bei allgemeinen Fragen und Anliegen: kommunikation@bez-karlsruhe.de

Im Fall von konkreten Presseanfragen: presse@bez-karlsruhe.dlrg.de